

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 112

23-20724

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Defibrillatoren im Sportbereich

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.02.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur 02.03.2023
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Während der Jahreshauptversammlung 2023 des Sportvereins Grün-Weiß Waggum wurde bekannt, dass in jüngerer Zeit Sportler akut von Not-Rettungsdiensten am Sportplatz behandelt werden mussten.

Es wurde nachgefragt, ob an der Bezirkssportanlage Waggum Defibrillatoren für solche Notfälle mit Herzproblemen bereitstehen. Der Sportvereinsvorstand verneinte diese Frage. Auch in der örtlichen Schulsportshalle gibt es diese Notfallvorsorge nicht.

Unsere Fragen:

1. Ist die Bereitstellung von Defibrillatoren an der Bezirkssportanlage im Stadtbezirk 112 durch die Stadt vorgesehen? Falls nicht, welche Gründe sprechen gegen diese evtl. lebenswichtige Maßnahme?
2. Ist die Bereitstellung von Defibrillatoren an den Sporthallen von der Stadt geplant? Falls nicht, welche Gründe sprechen gegen diese evtl. lebenswichtige Maßnahme?
3. Einige Sportstätten im Stadtbezirk werden in Eigenregie geführt. Dort sind dann die Vereine selbst für die Vorsorge zuständig. Wird die Stadt den Vereinen finanziell bei der Bereitstellung von solchen lebensrettenden Vorsorgemaßnahmen helfen?

gez. Gerhard Stütlen

Anlage/n:

Keine